

II- 486 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 28013

1979 -12- 19

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. FRISCHENSCHLAGER  
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend ein Verfahren um Vertragsverlängerung von Assistenten

Seit einiger Zeit gibt es immer wieder Meldungen in den Massenmedien über gewisse Probleme an der Universität Wien zwischen Professoren-Seite und den Assistenten Dr. Bajons und Dr. Kromp. In der jetzigen Phase geht es vor allem darum, ob es zu einer Vertragsverlängerung für die genannten Assistenten kommt.

In der Wochenzeitschrift PROFIL Nr. 47 vom 19.11.1979 wird dabei von einem angeblichen Vergleichsangebot vom früheren Chef der Assistenten berichtet. Dieses Angebot soll in Form einer Junktimierung zwischen der Aufforderung der Zurücknahme von Äußerungen der Assistenten und der Erklärung des Professors, keine Zweifel an der wissenschaftlichen Qualifikation der Assistenten zu hegen, erfolgt sein. Die Äußerungen sind übrigens Gegenstand eines laufenden, noch nicht rechtskräftig entschiedenen Strafverfahrens, in dem die beschuldigten Assistenten in erster Instanz von der Anklage der üblen Nachrede (§ 111 StGB) freigesprochen wurden.

Es ist jedenfalls momentan unklar, wie die derzeitige dienstrechtliche Situation der Assistenten aussieht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e :

In welchem Stadium befindet sich das Verfahren zur Verlängerung der Dienstverträge der Assistenten Dr. Kromp und Bajons?